

ROBERT GEISENDÖRFER PREIS

Der Medienpreis der Evangelischen Kirche

Robert Geisendörfer Preis 2010
Kategorie Hörfunk

Der Assistent

Paul Plamper, Autor und Regie, und **Nils Kacirek**, Autor

WDR/Redaktion: Hörspiel und Feature. Co-Produktion: HR/DLF

Begründung der Jury

„Daniel, lässt Du mich bitte wieder runter?“ Mit dieser harmlos anmutenden Bitte einer fast komplett gelähmten Frau an ihren Assistenten endet ein fesselndes Duell zweier Menschen. Ein Duell, dessen Ausgang in der Schwebe bleibt. Ein Duell zwischen zwei Personen, die sich nicht auf Augenhöhe treffen. Dabei scheint die Anordnung klar: Daniel, ein 35-jähriger Angestellter im mittleren Management, will seinem Leben einen neuen Sinn geben. Er verlässt seinen Arbeitsplatz, um Sabine zu helfen. Sabine ist zur fast völligen Bewegungslosigkeit verurteilt, ansonsten aber sehr aktiv, hellwach und erfolgreich in einem Verlag tätig.

Die Autoren des Hörspiels, Paul Plamper und Nils Kacirek, stellen die zu vermutende Anordnung auf den Kopf. Nicht der Helfer ist in dieser Zweierbeziehung der Überlegene, sondern die Hilflose. Daniel ersetzt Sabine Arme und Beine, mehr nicht. Sie ist seine Chefin. Mit derselben Selbstverständlichkeit, mit der gesunde Menschen ihre Gliedmaßen beherrschen, dirigiert sie ihren Helfer. Wer möchte schon, dass seine Hände und Füße einen eigenen Willen entwickeln und sich gegen den Kopf zur Wehr setzen?

Was aber passiert, wenn Daniel sich in dieser Rolle nicht zurechtfindet? Wenn er mehr sein will als Arme und Beine? Dann entwickelt sich ein Duell – Gehirn gegen Körperteile, Befehlsgeber gegen Funktionsträger.

Was ist echte Nächstenliebe? Wie hilflos kann ein Helfer sein? Wie mutet es an, wenn Stumme plötzlich doch Stimme haben? Wenn sie laut werden, wenn sie ihre physischen Nachteile nicht gelten lassen? Wenn sie für Hilfe bezahlen wollen, aber unterwürfige Dankbarkeit schlicht verweigern? Dass dieses Hörspiel in uns solche Fragen weckt, ist unbedingt preiswürdig im Sinne Robert Geisendörfers.

Wir Hörer erleben die sich entwickelnde Aggression des Assistenten, sind fasziniert von der Selbstverständlichkeit, mit der sich Sabine behauptet, haben Angst, dass Daniel irgendwann seine körperliche Überlegenheit plump ausnutzen wird und sind am Ende entsetzt, dass er sie tatsächlich hängen lässt.